

Praxisintegrierte Ausbildungsform (FSPI)

Diversität als Chance

An der Fachschule des Sozialwesens werden sehr unterschiedliche Menschen aus sehr verschiedenen Gründen, mit zahlreichen schulischen und beruflichen Voraussetzungen zur Erzieherin / zum Erzieher ausgebildet. Wir sehen **Vielfalt** und **Diversität** als **Chance voneinander und miteinander zu lernen**.

Der **Unterricht** hat einen durchgehenden **Bezug zu Ihren späteren Arbeitsfeldern** und wird von engagierten Lehrkräften mit Praxiserfahrung erteilt. Unterricht in den Fachschulen bezieht Interessen, Ideen und Fähigkeiten der Studierenden mit ein und ist **handlungsorientiert**. Durch die Ausbildung an zwei Lernorten zur gleichen Zeit ergeben sich besonders gute Möglichkeiten der Verbindung von Theorie und Praxis. In den 8 Wochen Blockpraktika erfolgt eine individuelle Schwerpunktsetzung hinsichtlich des Arbeitsfeldes.

Durchgehender Praxisbezug / Handlungs- orientierung

Lernortkooperationen

Durch zahlreiche **Kooperationen mit Partnern** aus der sozialpädagogischen Praxis haben wir uns über mehrere Jahre ein großes **Netzwerk** aufgebaut, das fortwährend erweitert und aktuellen Anforderungen angepasst wird. Diese Kooperationen können Sie für Ihre Kompetenzentwicklung nachhaltig nutzen.

Die **Qualität** unserer Fachschule ist zertifiziert und wird durch Qualitätsmanagementprozesse des Landes NRW weiterentwickelt. Unser Ausbildungsangebot kann daher auch im Rahmen einer Umschulung mit einem **Bildungsgutschein** (Agentur für Arbeit, JobCenter) genutzt werden.

Qualitätsmanagement

Individuelle Förderung

Um Sie professionell zu unterstützen, pflegen wir einen engen Austausch mit Ihnen und Ihrer Praxiseinrichtung und setzen ein **Konzept zur individuellen Förderung** um. Sie werden sich in Ihrer Ausbildung nicht nur intensiv mit pädagogischen Fragestellungen, sondern sich auch immer wieder mit sich selbst und Ihrer **Persönlichkeit als Erzieher/in** auseinandersetzen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer **ergänzenden Profilbildung** in den Unterstufen (1. Ausbildungsjahr) in den Bildungsbereichen Bewegung oder musisch-ästhetische Bildung / Kunst. In den Mittelstufen (2. Jahr) umfasst unser Angebot eine Vertiefung in den Arbeitsfeldern Tageseinrichtung oder Hilfen zur Erziehung.

Individuelle Profilbildung in den Wahlfächern

erasmus+

Wir geben Ihnen die Chance im Rahmen Ihrer Ausbildung vertiefte interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Durch das EU-geförderte Programm „erasmus+“ haben Sie die Möglichkeit, ein mehrwöchiges **Praktikum im Ausland** (Dublin, Paris, Kroatien,...) zu absolvieren, das von Lehrkräften der Fachschule begleitet wird.

Wir kooperieren mit erfahrenen TheaterpädagogInnen und bieten Projekte an zur Entwicklung von Ausdrucksqualitäten, eigenen Stärken, Selbstbewusstsein, Kreativität, Teamfähigkeit, Körperbewusstsein, Präsenz und Persönlichkeitsentwicklung.

Theaterpädagogik

Digitales Lernen

Unsere Ausbildung nutzt digitale Lernplattformen und Lernmedien. So werden digitale und mediale Kompetenzen entwickelt. Außerdem werden medienbezogene Themen im Hinblick auf die Vermittlung von Medienkompetenzen aufgegriffen.

Unser Kollegium bildet sich regelmäßig fort und arbeitet **professionell** im Team. Wir pflegen einen intensiven fachlichen Austausch untereinander, mit Ihnen und Ihren Praxisstellen. Die Ausbildung wird von entsprechend ausgebildeten Lehrkräften durchgeführt.

Professionalität